

Telefon: 233 – 92503
Telefax: 233 – 989 92503

Direktorium
Hauptabteilung I
Protokoll
D-I-P

Städtepartnerschaften
Bericht 2013 über die Aktivitäten der Landeshauptstadt München
mit ihren Partnerstädten Bordeaux, Cincinnati, Edinburgh, Harare,
Kiew, Sapporo und Verona

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 01553

1 Anlage

Bekanntgabe in der Sitzung des Verwaltungs- und Personalausschusses
vom 10.12.2014
Öffentliche Sitzung

I. Vortrag des Referenten

Gemäß Beschluss des Verwaltungs- und Personalausschusses vom 21.06.1995 legt das Direktorium den Bericht 2013 über die Aktivitäten der Landeshauptstadt München mit ihren Partnerstädten vor. Auch im Jahre 2013 wurden eine ganze Reihe von Maßnahmen durchgeführt und finanziell unterstützt.
Aufgelistet nach den sieben Partnerstädten Bordeaux, Cincinnati, Edinburgh, Harare, Kiew, Sapporo und Verona zeigt sich folgendes Bild:

1. Partnerstadt Bordeaux

1.1 Referat für Bildung und Sport

Es fanden drei Austauschprogramme auf Gegenseitigkeit mit Gastfamilienaufenthalt im Rahmen der Schulpartnerschaften von Münchner mit Bordelaiser Schulen statt. Daran beteiligt waren insgesamt 63 Schülerinnen und Schüler und 8 Lehrkräfte.

1.2 Kulturreferat

Eine Mitarbeiterin aus dem Kulturreferat hospitierte im Rahmen eines EU-Projektes (Programm LEONARDO DA VINCI) zwei Wochen in Bordeaux bei der dortigen städtischen Kulturbehörde.

2. Partnerstadt Cincinnati

2.1 Baureferat

Auf Anregung der Partnerstadt Cincinnati wurde von Juni 2012 bis zum Frühjahr 2013 das Baumhaus am Neuhofener Berg gebaut.

Die offizielle Eröffnung erfolgte am 07.06.2013, bei der auch eine Delegation aus Cincinnati anwesend war, darunter der zuständige Leiter der Parkverwaltung William F. Carden und sein Stellvertreter, Gerald Checco. Für die Delegation wurde von der Hauptabteilung Gartenbau ein zweitägiges Rahmenprogramm organisiert, das neben einer Rundfahrt zu Sehenswürdigkeiten wie Schloss Neuschwanstein, die Wieskirche und das Mütterhaus in Murnau sowie Führungen durch Münchens Grünanlagen und Parks beinhaltete.

2.2 Personal- und Organisationsreferat

Es wurden vom 25.07. bis 18.10.2013, vom 09.09. bis 15.11.2013 und vom 23.09. bis 26.11.2013 Auslandspraktika von fünf Nachwuchskräften (Studiengang Bachelor of Arts – Public Management sowie Studiengang Diplom-Verwaltungswirt (FH)) durchgeführt.

2.3 Referat für Bildung und Sport

11 Münchner und 11 amerikanische Schülerinnen und Schüler nahmen am jeweils zweiwöchigen Austausch mit Gastfamilienaufenthalt vom 25.03. bis 07.04.2013 in Cincinnati und vom 12. bis 25.06.2013 in München teil.

Zudem konnten je sechs Lehrerinnen und Lehrer aus München und Cincinnati jeweils zwei Wochen in der Partnerstadt verbringen (25.03. bis 06.04.2013 in Cincinnati und 16. bis 29.06.2013 in München).

3. Partnerstadt Edinburgh

3.1 Referat für Arbeit und Wirtschaft

Hospitation städtischer Mitarbeiterinnen bei der Stadtverwaltung Edinburgh:

- Mitarbeiterin RAW (13.04. - 29.04.2013)
- Mitarbeiterin RAW (13.04. - 27.04.2013)
- Mitarbeiterin Direktorium (13.07. - 05.08.2013)
- Mitarbeiterin KVR (15.06. - 30.06.2013)

Hospitation von Mitarbeiter/-innen der Stadtverwaltung Edinburgh bei der LHM:

- Mitarbeiter aus dem Bereich Economic Development (02.09. - 13.09.2013)
- Mitarbeiter aus dem Bereich Economic Development (09.09. - 20.09.2013)
- Mitarbeiterin aus dem Bereich Economic Development (14.09. - 25.09.2013)
- Mitarbeiterin aus dem Bereich Economic Development (21.10. - 01.11.2013)

Die Mittel, die für die Partnerschaftsaktivitäten ausgegeben wurden, hat größtenteils die EU-Förderung (LEONARDO DA VINCI) abgedeckt. Die Kolleginnen und Kollegen wurden in den entsprechenden Abteilungen des Referates für Arbeit und Wirtschaft eingesetzt und umfassend betreut.

Darüber hinaus tauschten sich das Referat für Arbeit und Wirtschaft und das Referat für Stadtplanung- und Bauordnung zu wirtschafts- und stadtentwicklungspolitischen sowie immobilienwirtschaftlichen Themen mit den Vertreterinnen und Vertretern aus Edinburgh auf den internationalen Immobilienmessen MIPIM und EXPO REAL aus. München und Edinburgh sind bei diesen Messen mit Auftritten vertreten.

3.2 Referat für Bildung und Sport

Im Rahmen von einer Schulpartnerschaft nahmen insgesamt 10 Schülerinnen und Schüler und 2 Lehrkräfte an einem Austauschprogramm auf Gegenseitigkeit mit Gastfamilienaufenthalt teil.

Im Rahmen eines EU-Pilotprojektes zum Thema Inklusion im frühkindlichen Bereich nahmen 10 Münchner Erzieherinnen vom 01. bis 14.09.2013 an einem zweiwöchigen bilateralen Trainingsseminar in Edinburgh teil. Die Finanzierung wurde über EU-Mittel abgedeckt.

4. Partnerstadt Harare

4.1 Büro 3. Bürgermeister

Nachfolgende Aktivitäten hat das Büro des 3. Bürgermeisters durchgeführt:

Förderprojekt „IT-Konzept für die Stadt Harare“

- Ziel: Entwicklung einer effektiven IT-Infrastruktur, insbesondere für das kommunale Rechnungswesen und die Gebührenerhebung, in der Stadtverwaltung Harare
- Finanzierung: Förderung durch das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung in Höhe von insgesamt 250.000 Euro

Stadtratsaustausch mit Harare

- Ziel: Qualifizierung der Stadtratsmitglieder in Harare
- April 2013: Delegationsreise nach Harare unter der Leitung von Bürgermeister Monatzeder; die Mandatsträgerinnen und -träger aus beiden Städten tauschten sich in einem Workshop und in Fachgesprächen insbesondere zum kommunalen Finanzmanagement und zur Organisation der Stadtratsarbeit aus.

Vorbereitung einer trilateralen Kooperation München – Harare – eThekweni

- Planungsworkshop in Harare im April 2013, organisiert von der Gesellschaft für internationale Zusammenarbeit GmbH (GIZ) zur Abstimmung einer trilateralen Kooperation zwischen München, Harare und eThekweni (ehemals Durban in Südafrika) sowie den Städteverbänden der drei Länder. Vorgesehen ist ein einjähriger Erfahrungsaustausch zu den Themen bürgerfreundliche Verwaltung und Einsatz von

Geo-Informationssystemen. Dazu werden von der GIZ Fördermittel bei einem deutsch-südafrikanischen Entwicklungsfonds beantragt.

Runder Tisch Harare

- 21.06.2013: Etwa 25 Vertreterinnen und Vertreter der Stadtverwaltung und zivilgesellschaftlicher Initiativen folgten der Einladung zum Informations- und Erfahrungsaustausch über ihre Aktivitäten im Rahmen der Städtepartnerschaft.

Teilnahme an der Konferenz „1st German-African Infrastructure Forum“ des Afrika-Vereins der deutschen Wirtschaft

- 05.12.2013: Präsentation der Städtepartnerschaft auf der Konferenz durch den Oberbürgermeister von Harare, Bernard Manyenyeni, und Bürgermeister Hep Monatzeder

Fachgespräche mit Besucherinnen und Besuchern aus Harare

- 13.11.2013: mit Godfrey Mungazi, Projektleiter von Vision & Hope, ein Partnerprojekt des München für Harare e.V.
- 06.12.2013: mit Oberbürgermeister Bernard Manyenyeni

Zusammenarbeit mit bürgerschaftlichen Akteuren

Die Stelle für internationale Angelegenheiten im Büro des 3. Bürgermeisters stand im regelmäßigen Kontakt mit dem im Nord Süd Forum München e.V. angesiedelten Bürgerarbeitskreis HaMuPa (Harare-München-Partnerschaft). Sie beteiligte sich an verschiedenen Vorhaben des Arbeitskreises und weiterer Akteure z. B. durch Mitveranstalterschaft, Grußworte oder logistische Leistungen wie die Bewerbung von Veranstaltungen:

- 15.05.2013: „Soziale und wirtschaftliche Stärkung Simbabwe – Hintergründe zur Landreform und Indigenisierungskampagne“ (ESS-München, HaMuPa, Amnesty International)
- 31.07.2013: „Wahlen in Simbabwe – Life-Blog am Odeonsplatz“ (Amnesty International, HaMuPa, ESS)
- 13.11.2013: „Über den politischen Zustand Simbabwe und die Projektarbeit in den Armenvierteln von Harare“ (ESS München, Nord Süd Forum München e.V., Amnesty International, München für Harare e.V.)

München für Harare e.V.

- Betreuung des Vereins München für Harare e.V.
- Spendeneinnahmen 2013: etwa 28.000 Euro; Förderung von sechs Projekten mit Summen zwischen 700 und 15.000 Euro

4.2 Personal- und Organisationsreferat

Leitung des Projekts „IT-Konzept für die Stadt Harare“ mit dem Ziel, eine leistungsfähige IT-Infrastruktur in Harare aufzubauen und die Prozesse und Strukturen der Verwaltung zu optimieren. Das Projekt dauerte von August 2011 bis Januar 2014.

5. Partnerstadt Kiew

5.1 Direktorium

23.05. bis 27.05.2013: Reise einer Stadtratsdelegation nach Kiew zur Teilnahme am „Human Rights March“.

13.09.2013: Besuch einer 3-köpfigen Delegation der Abteilung für Internationale Beziehungen der Stadt Kiew.

18.11. bis 21.11.2013: Besuch einer Delegation aus Kiew zum Thema Stadtentwässerung und Wasserwirtschaft.

5.2 Büro 3. Bürgermeister

Nachfolgende Aktivitäten hat das Büro des 3. Bürgermeisters durchgeführt:

Förderprojekt „Umgang mit HIV/Aids in Kiew – Personalqualifizierung in der medizinischen und Sozialen Arbeit“

- Ziel: Qualifizierung und Bewusstseinsbildung von medizinischem Personal und Sozialarbeiterinnen und -arbeitern in Kiew im Umgang mit HIV/Aids
- Maßnahmen:
 - April 2013: Reise nach Kiew zur Projektvorbereitung
 - August 2013: Bewerbung für das Förderprogramm „Nachhaltige Kommunalentwicklung durch Partnerschaftsprojekte“ des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)
 - Oktober 2013: Projektbeginn
 - November 2013: Reise nach Kiew zum Projektauftritt
- Finanzierung: 90%-Förderung durch das BMZ in Höhe von insgesamt 53.000 €

Gleichstellung von marginalisierten Gruppen

- Ziel: Unterstützung der Bewegung für eine Gleichstellung sexueller Minderheiten in Kiew
- Mai 2013: Teilnahme einer Münchner Delegation unter Leitung von Bürgermeister Monatzeder an dem „Human Rights Pride March“ in Kiew, um die dortigen Proteste gegen die Diskriminierung von Lesben, Schwulen, Bi- und Transsexuellen und gegen homophobe Haltung der ukrainischen Regierung zu unterstützen.

Austausch im Bereich Klimaschutz

- Ziel: Engagement für Klima- und Umweltschutz von örtlichen Umweltorganisationen und der Stadtverwaltung stärken
- Maßnahmen:
 - April 2013: Teilnahme am Runden Tisch „Erneuerbare Energien“ in Kiew
 - November 2013: Weiterbildungsprogramm für Vertreterinnen und Vertreter ukrainischer Organisationen und der Kiewer Stadtverwaltung zu Solarthermie, Photovoltaik, Energieeffizienz und Bürgerbeteiligung in München; durchgeführt mit WECF e.V.;

26.11.2013: Fachgespräch der Delegation mit dem RGU zur Vereinbarung der weiteren Zusammenarbeit

Runder Tisch Kiew

- 30.11.2013: Etwa 30 Vertreterinnen und Vertreter der Stadtverwaltung und zivilgesellschaftlicher Initiativen trafen sich zum Informations- und Erfahrungsaustausch über ihre Aktivitäten im Rahmen der Städtepartnerschaft.

Fachgespräche mit Besucherinnen und Besuchern aus Kiew

- 25.06.2013: mit Vertreterinnen und Vertretern der Aids Alliance Ukraine und der Münchner Aids Hilfe
- 11.07.2013 sowie 04.12.2013: mit Vertreterinnen und Vertretern von Munich Kiev Queer im Rahmen der LGBT-Partnerschaft

Veranstaltungen mit zivilgesellschaftlichen Akteuren:

Die Stelle für internationale Angelegenheiten im Büro des 3. Bürgermeisters beteiligte sich an folgende Veranstaltungen zivilgesellschaftlicher Akteure im Rahmen der Städtepartnerschaft z. B. durch Mitveranstalterschaft, Grußworte oder logistische Leistungen wie z. B. die Stellung von Veranstaltungsräumen oder die Verbreitung von Veranstaltungshinweisen:

- 27.06.2013: "Gemeinsam für mehr Demokratie – ein Blick auf die Ukraine und die Perspektiven der Städtepartnerschaft München-Kiew" (forumNET.Ukraine e.V., Kontaktgruppe Munich Kiev Queer)
- 26.11.2013: „Energiewende und Bürgerbeteiligung – Möglichkeiten in München und Kiew/Ukraine?“ (WECF Germany e.V.)
- 28.11.2013: Vortrag zur Veranstaltung „HIV und Osteuropa“ im Rahmen der Woche zum Welt-Aids-Tag (Klinik und Poliklinik für Dermatologie und Allergologie der Ludwig-Maximilians-Universität)

5.3 Baureferat

Im Rahmen der Städtepartnerschaft betreute die Münchner Stadtentwässerung vom 19. bis 20.11.2013 eine Delegation aus Kiew.

5.4 Referat für Arbeit und Wirtschaft

Das Referat für Arbeit und Wirtschaft, München Tourismus, pflegte auch 2013 den Kontakt mit der Partnerstadt Kiew im Bereich Tourismusberatung mit dem Ziel, Qualität und Struktur der Touristinformation in Kiew langfristig zu verbessern und den Austausch mit in München lebenden Ukrainerinnen und Ukrainern und mit in Kiew tätigen Initiativen zu unterschiedlichen Themen (u.a. Situation der LGBT, HIV-Prävention, Tschernobyl) zu unterstützen.

5.5 Referat für Gesundheit und Umwelt

Am 18.01.2013 fand die 11. Arbeitssitzung „Erfahrungsaustausch mit Kiew auf dem Gebiet der HIV-Prävention“ statt. Dabei konzentrierte man sich auf die Schwerpunkte Aus- und Fortbildung von Sozialarbeitern und Erfahrungsaustausch im medizinischen Bereich.

Am 17.06.2013 fand ein Arbeitstreffen zur Erörterung des Maßnahmen-Kostenplans des Projekts „Umgang mit HIV/Aids in Kiew“ und zur Besprechung eines Förderantrags an das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) statt.

Am 16.10.2013 fand ein Treffen der Münchner Arbeitsgruppe zur Vorbereitung des Projektstarts in Kiew vom 12. bis 15.11.2013 statt.

Vom 12. bis 15.11.2013 nahmen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an einer Dienstreise nach Kiew teil, bei der es u.a. zu Treffen mit Projektpartnern der Stadt Kiew, zu einem Besuch des Aids-Zentrums Kiew und zu Informationstreffen mit externen Fachstellen, Nichtregierungsorganisationen und Betroffenengruppen kam.

Am 29.11.2013 fand der 3. Runde Tisch Kiew statt, bei dem u.a. die Entwicklung städtischer und zivilgesellschaftlicher Aktivitäten thematisiert wurden.

5.6 Referat für Bildung und Sport

Im Rahmen von fünf Schulpartnerschaften nahmen insgesamt 61 Schülerinnen und Schüler und 12 Lehrkräfte aus allgemeinbildenden und beruflichen Schulen an Austauschmaßnahmen teil.

5.7 Sozialreferat

Im Jahr 2013 wurden aus den Restmitteln des Fonds für ehemalige Zwangsarbeiterinnen und Zwangsarbeiter und auf der Grundlage einer Vereinbarung mit der Stiftung „Verständigung und Toleranz“ in Kiew medizinische Hilfeleistungen für ehemalige Zwangsarbeiterinnen und Zwangsarbeiter, KZ-Häftlinge und Kriegsgefangene, die in Kiew und Umgebung leben, finanziert.

6. Partnerstadt Sapporo

6.1 Direktorium

4.10.2013: Besuch einer Delegation von Sapporo Factory auf dem Oktoberfest.

6.2 Personal- und Organisationsreferat

Es fand vom 10.06. bis 02.08.2013 eine Hospitation eines Mitarbeiters der Stadt Sapporo bei der Stadtverwaltung München statt.

6.3 Kulturreferat

Die Münchner Philharmoniker gastierten mit einem Konzert am 14.04.2013 in Sapporo.

7. Partnerstadt Verona

7.1 Referat für Bildung und Sport

Im Rahmen einer Schulpartnerschaft nahmen insgesamt 21 Schülerinnen und Schüler und 2 Lehrkräfte an einem Austauschprogramm auf Gegenseitigkeit mit Gastfamilienaufenthalt teil.

7.2 Kulturreferat

Zusammen mit dem Direktorium förderte das Kulturreferat ein Gastspiel des Münchner Sommertheaters mit der Aufführung des Stückes „Der Diener zweier Herren“ von Carlo Goldini (in deutscher Sprache) am 29.04.2013 in Verona. Die Aufführung fand in Kooperation mit verschiedenen Schulen in Verona vor ca. 350 Deutsch-Schülerinnen und -Schülern statt.

8. Mitteleinsatz der Referate

Direktorium/Büro 3. Bürgermeister:	11.960,58 €
Baureferat:	2.810,15 €
Referat für Bildung und Sport:	44.447,00 €
Kulturreferat:	22.325,00 €
Sozialreferat:	15.000,00 €

Die Verwaltungsbeirätin des Direktoriums – Protokollabteilung, Frau Kristina Frank, hat einen Abdruck dieser Vorlage erhalten.

II. Bekannt gegeben

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der/Die Vorsitzende

Der Referent

Bürgermeister/-in
ea. Stadtrat/-rätin

Dieter Reiter
Oberbürgermeister

- III. Abdruck von I. mit II.
über den Stenografischen Sitzungsdienst

an das Direktorium - Dokumentationsstelle
an die Stadtkämmerei
an das Revisionsamt
z. K.

IV. Wv. Direktorium HA I/P

1. Die Übereinstimmung vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.
2. **An das Büro 3. Bürgermeisterin**
An das Direktorium - HA I/P
An das Direktorium - HA II/V
An das Direktorium - HA I/M
An die Frauengleichstellungsstelle
An das Baureferat
An das Kommunalreferat
An das Kreisverwaltungsreferat
An das Personal- und Organisationsreferat
An das Referat für Arbeit und Wirtschaft
An das Referat für Gesundheit und Umwelt
An das Referat für Stadtplanung und Bauordnung
An das Referat für Bildung und Sport
An das Kulturreferat
An das Sozialreferat
An die Stadtkämmerei
z. K.

Am